

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schwegger's Chronik der Stadt Hall

Schwegger, Franz

Innsbruck, 1867

Wassergüss

1570 rad zu treiben zu der neuen münztz zu prägen und zu ferttigen. Zu disem werkh sein paumaister gewesen Thoman Krumpper, münztzmaister und mayster Loy, schmidt.

Theurung.

Item vor und nach ostern ist die theurung des roggens gewesen und nit zu bekhumen gewest, dann im fürstlichen traidtkasten, das star per 66 khreytzer. Item am glegger der lendt per 7 pfundt, den kern per 104 khreytzer. Auch die theurung des vleischs, welches nit zu bekhumen ist geweest, das pfundt rindtvleisch per 9 fuerer.

Ordnung der religion undter den geistlichen.

Seind diss jars den 14. Juni durch gesandte von der geistlichen obrickhait zu Brichsn (als verornete visitatores) mit der fürstlichen durchlaucht pewilligung erstlichen bey den geistlichen die büecher visitiert worden, auch alle geistliche, so khöchinen gehabt haben, solliche von inen thuen muessen etc., derhalben der pfarrer allhie, Gallus Klotz, die pfarr verlassen und mit seiner khöchin hinweg zogen. Mer so hat die bemelten nachfolgenden täg die gantze gmain burgerschafft allhie alle iere büecher in den pfarrhof oder widn tragen muessen und bey wellichen büecher der neuen religion seind gfunden worden, die haben dieselbigen von handen müessen geben. Solliche büecher seind alsdann alle zusaamen gethon und ainem ersamen rath zu khalten und zu verwaren überantwort worden.

Ellend und unordnung der pfarrkhirchn sand Nicolauss hie.

In disem 70. jar ist die khirchn sand Nicolauss one ainen hirtten und pfarrer durch grosse unainighkait der priester in grosser gfar gantz ergerlichen gestanden.

Theurung des traids.

Anno 1571 hatt die obbemelt grausam theurung noch khain aufhern ghabt, sundern ain zeittlang und noch im September ain stār roggn auf dem fürstlichen traydcastn per 1 fl. 48 kr. und der waitzn 1 fl. 54 kr. goltn.

Wassergüss.

Anno 1571 am suntag Misericordiae den 29. Aprilis ist das wasser der Instrom der massn gwachsen und in solliche gress auf-

gestigen und nachdem vil und ain gross menig holtz am rechn 1571 glegen, hat es am montag den 30. Aprillis den rechn abtruckht und den stain- oder sandkastn ausgewaschn und hinweg gefiert, auch ain grosse antzal holtz verrendt, welliches alsdann ain joch an der ynpruggen allhie umbgestossen und hinweg gefüert, so aus übersehung und verwarlosung des undterlass, (als etlich vermelden,) soll bschehen sein. Man ist auch dissmaal mit dem hochwürdigen sacrament auf die pruggen zum wasser gangen, wie oben auch vermelt ist worden.

Erdtpidn hie.

Anno 1572 den 3. Januari zu nachts seind zween khlaine erdtpidn, der erst umb 12 und der ander umb 2 uhr nachmitternacht gehört worden.

Den 4. Januari bey ainer viertlstundt vor 8 uhr zu nachts ist ain grossmechtiger und erschröcklicher erdtpidn gwest, dessgleichn in langer zeit nie erhert worden. Item nachmitternacht vor 1, vor 3, vor 5 und bald nach 5 uhr seind abermals grosse und grausame erdtpidn gwest. Es hat auch dise gantze nacht viel khlaine erdtpidn zwischen den obbemelten grossen gehabt.

Den 5. Januari zu morgens umb 8 uhr ist widerumb ain grosser und gretlicher erdtpidn gwest.

Den 7. Januari zu morgens seind um 4 und 6 uhr mehr 2 zimliche grosse, auch 2 khlaine erdtpidn gwest.

Den 8. Januari zu abents um 4 uhr hatts zween klaine bald aufeinander ghabt.

Item den 13. Januari bey ainer halben stund nach 7 uhr zu nachts ist abermals ain grosser gwest.

Den 14. Januari zu morgens umb 4 uhr, auch den 17. Januari zu nachts umb 10 uhr hatt widerumb grosse und starkhe erdtpidn gehabt. Es seind auch sunst vil khlaine gehabt, welliche nit alle vermerckt oder aufzaichnel sein.

Auf solliche obbeschehne erschröckliche und graussame erdtpidn ist allhie den 11. Januari aus bevelch der fürstlichen durchlaucht ain umbgang mit dem hochwürdigen sacrament, wie am tag Corporis Christi gehalten worden, und ist man nach gehaltenem ampt, so man solenniter de passione domini gesungen, undter das portal vor der grossn khirchthür gangen, daselbs ain station gehalten. Nachmals ist man für das rathhaus, über den platz und